Jugend- und Alterszuchtprüfung der Landesgruppe Bayern am 07.10.2023 in Rehling

Prüfungsleitung: Ralf Keinath, LG Baden-Württemberg, Richter-Nr. 3401-0064

Richterobmann und Bericht: Ralf Keinath, LG Baden-Württemberg

Prüfungsrichter: Michael Dosch, Richter-Nr. 3402-0691

Zur Jugendzuchtprüfung gemeldet und angetreten waren drei Hunde. Leider konnten alle drei Hunde die Prüfung nicht bestehen. Zur Alterszuchtprüfung war ein Hund gemeldet, dieser ist angetreten und kam in die Preise.

Der Prüfungstag begann wolkenlos, mit Frühwerten um 10 C°, im Tagesverlauf auf über 20 C° ansteigenden Temperaturen. Geprüft wurde die Feldarbeit auf ausgedehnten Ackerflächen mit unterschiedlichem Bewuchs und guter Bodenfeuchte. Der Besatz an "verwertbaren" Hasen war am Prüfungstag gut. Der Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera, erwies sich als sehr hilfreich beim Aufspüren der Hasen.

Die Wasserfreude wurde an einem Weiher mit guten Einstiegsmöglichkeiten geprüft. Zum Stöbern standen weitläufige Dickungen in einem Auwald, mit unterschiedlich dichtem Bestand aus Laubbäumen und einer geschlossenen Bodenvegetation zur Verfügung. Während der Stöbergänge konnte wiederholt Rehwild gesichtet werden. Geprüft wurde in der Reihenfolge: Hasenspur, Schussfestigkeit, Wasserfreude und Stöbern.

Jugendzuchtprüfung

Ohne Preis mit 91 Punkten

ECSR "Ari vom Auerwild", ZB-Nr. SpZb 0110/22, gew. 23.06.2022, rot

(Geronimo vom Stimberg – Zilli vom Auerwild)

Züchterin: Regine Auerswald, 04523 Pegau-OT Werben

Besitzerin und Führerin: Petra Zielenbach, 57572 Niederfischbach

Ari wird bei seinem ersten Hasen kurz nach der Sasse angesetzt, nimmt die Spur schnell auf, arbeitet zunächst schwungvoll, bögelnd bis zum zweiten Haken. Dort bricht er nach kurzer Zeit die Suche ab und kehrt zu seiner Führerin zurück. Beim zweiten Hasen hat der Rüde nach dem Ansetzen zunächst Probleme, die Spur zu finden. Als es ihm schließlich gelingt, folgt er dieser bis zum ersten Haken und bricht wiederum nach kurzer Zeit seine Suche ab. Die Spur seines dritten Hasen arbeitet Ari ebenfalls nur bis zum ersten Haken, ehe er abbricht. Ari blieb bei jeder Spurarbeit stumm.

Ari zeigt sich bei der Schussabgabe unbeeindruckt.

Das Wasser nimmt Ari auf Kommando an und schwimmt eine kleine Runde.

Beim Stöbern arbeitet Ari von Beginn an mit viel Schwung, sehr guter Tiefe und Breite. Schon nach kurzer Zeit zieht ein Stück Rehwild in Sichtweite der Richter vorbei. Als Ari auf dessen Fährte kommt, folgt er dieser mit sofort einsetzendem und lang anhaltendem Laut. Der Rüde arbeitet durchgehend schwungvoll und selbstständig. In der Zensurentafel erhält Ari für diese Arbeit den Zusatz "Lautjagender Hund".

Noten: 3 0 2 2 4 4 4 4 schussfest

Ohne Preis mit 79 Punkten

ESSR "Echo vom Höfischen Holz", ZB-Nr. SpZb 0043/22J, gew.16.04.2022 schwarz/weiß

(Ginger Truffle Tamaam—Pretty Hunter's Disney) Züchterin: Katharina Kaminsky, 90530 Wendelstein

Besitzer: Lars Büsch, 93092 Barbing Führerin: Sabrina Büsch, 93092 Barbing

Echo wird für seinen ersten Hasen kurz nach der Sasse angesetzt. Er arbeitet sofort mit viel Schwung und es gelingt ihm, die Spur mit einigen Abweichungen und über zweifachen Bestockungswechsel bis zum zweiten Haken auszuarbeiten. Nach kurzer Suche kehrt Echo zu seiner Führerin zurück. Die Spur von Echos zweitem Hasen verläuft nach fast kniehoher Bestockung im weiteren Verlauf über einen blanken Acker. Es gelingt dem Rüden im Grün die Spur sicher und schwungvoll auszuarbeiten. Den Abgang über den blanken Acker findet er leider nicht.

Beim zweiten Hasen zeigt sich ein ähnliches Bild. Er arbeitet zwar mit tiefer Nase, kann aber die Spur nicht schwungvoll und nur mit Unterstützung, seitens seiner Führerin, ausarbeiten. Zwischen dem ersten und dem zweiten Haken gelingt es ihm ansatzweise, die Spur auszuarbeiten. Bei beiden Hasen ist kein Laut zu vernehmen. Vom Schuss lässt sich Echo nicht beeindrucken.

Das Wasser nimmt Echo nach Steinwurf an und schwimmt ausgiebig und passioniert im Weiher.

Beim Stöbern arbeitet Echo ausgesprochen schwungvoll, allerdings stöbert er ausschließlich in Sichtweite seiner Führerin. Für eine ansatzweise tiefergehende Suche in der Dickung ist Echo an diesem Tag nicht zu motivieren.

Noten: 3 0 3 3 1 3 4 4 schussfest

Ohne Preis mit 9 Punkten

ECSH "Anni vom Auerwild", ZB-Nr. SpZb 0111/22J, gew. 23.06.2022, rot

(Geronimo vom Stimberg – Zilli vom Auerwild)

Züchterin: Regine Auerswald, 04523 Pegau-OT Werben

Besitzer: Andreas und Katrin Böll, 90411 Nürnberg

Führer: Andreas Böll, 90411 Nürnberg

Annis erster Hase wird aus der Sasse gedrückt, und die Hündin kann korrekt nach der Sasse angesetzt werden. Es gelingt ihr nicht sofort den weiteren Verlauf der Spur zu finden und auszuarbeiten. Nach links versetzt kommt Anni in den Bereich des ersten Hakens, wo sie die Suche schon nach kurzer Zeit abbricht und zu ihrem Führer zurückkehrt. Beim zweiten und dritten Hasen zeigt sich jeweils ein ähnliches Bild. Beide Arbeiten enden nach schwungvollem, aber wenig präzisem Beginn, spätestens am ersten Haken. Bei allen drei Hasenspuren konnte kein Laut vernommen werden.

Der Führer beendet die Prüfung auf eigenen Wunsch nach der Feldarbeit.

Noten: - 0 1 1 - - - - Schussfestigkeit nicht geprüft

Alterszuchtprüfung

Bestanden im I. Preis mit 137 Punkten

ECSH "Wonderfull Toffee vom Schlossberg", ZB-Nr. SpZb 0135/21, gew. 30.07.2021, zobel

(Francini's Rubino – Tosca vom Schlossberg)

Züchterin: Margret Scriba-Färber, 93128 Regenstauf Besitzer: Moritz Valentin von Laffert, 80798 München Führer: Moritz Valentin von Laffert, 80798 München

Toffee's Noten für Nase, Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit wurden von der JZP

in Schweinfurt am 09.04.2022 übernommen.

Toffee zeigt sich absolut schussfest.

Das Wasser nimmt die Hündin nach Wurf einer Entenschwinge an und schwimmt. Toffee stöbert von Beginn an schwungvoll und selbstständig, mit sehr guter Breite und Tiefe, in der zugewiesenen Dickung. Nach wenigen Minuten findet Toffee Rehwild und folgt dessen Fährte mit sofort einsetzendem und anhaltendem Laut.

Noten: 4 4 4 4 4 3 4 4

Ralf Keinath, Oktober 2023